

Dr. phil. Bernd Grimmer, Dr. phil. Marius Neukom, Psychologisches Institut, Universität Zürich

Forschungsreferat, Donnerstag, 10. Juni 2010

Zusammenhang und Abgrenzung von Coaching und Psychotherapie: Resultate einer empirischen Coaching-Studie

In unserer Studie zum Zusammenhang von Coaching und Psychotherapie haben wir 30 qualitative halbstrukturierte Interviews mit Coaching-Verantwortlichen aus Schweizer Grossunternehmen und internationalen Konzernen hinsichtlich handlungsleitender Konzepte und Funktionen von Coaching und Psychotherapie im HR-Bereich untersucht. Die wissenschaftliche Inhaltsanalyse dieser Daten (ca. 700 Textseiten) wurde mit Hilfe von Atlas.ti, einem Software-Programm zur qualitativen Datenanalyse, durchgeführt.

In den von uns untersuchten Grossbetrieben erscheint Coaching durchwegs als etabliert und akzeptiert, wird jedoch in unterschiedlichen Formen eingesetzt. Die Coaching-Verantwortlichen grenzen es zumeist dezidiert von Psychotherapie ab, wobei der Unterschied zwischen beiden oft unklar bleibt. Im Gegensatz zu Coaching scheint Psychotherapie seitens der Arbeitnehmer tendenziell einer Stigmatisierung zu unterliegen. Die Nützlichkeit und der Bedarf an Psychotherapie werden von allen Coaching-Verantwortlichen anerkannt. Allerdings variieren die Kompetenz und das Wissen in Bezug auf Psychotherapie und damit auch deren Inanspruchnahme stark.

Es zeigt sich, dass sich die in der Coaching-Literatur und von unseren Interviewpartnern geforderte klare Trennung von Psychotherapie und Coaching nicht durchhalten lässt. Dennoch erscheint es angezeigt, die beiden Konzepte präzise zu definieren und voneinander zu unterscheiden. In einzelnen Fällen lassen sie sich auch sinnvoll miteinander verbinden.

Workshop, Donnerstag, 10. Juni 2010

Wie kann ich als Coach erkennen, ob mein Klient ein Coaching oder eine Psychotherapie braucht?

In der Praxis ist die differentielle Indikationsstellung für Coaching oder Psychotherapie ein wichtiges Thema und gerade im Grenzbereich (beispielsweise beim Thema Burnout) ist die richtige Zuweisung eine oft schwer zu entscheidende Frage. Im Workshop stellen wir, beide sowohl als Psychotherapeuten wie als Coaches tätig, verschiedene Kriterien vor, an denen sich eine Empfehlung für ein Coaching oder eine Psychotherapie orientieren kann. Ausserdem soll diskutiert werden, ob und wie sich beide Verfahren in speziellen Fällen integrieren lassen. Es werden eigene Fallbeispiele vorgestellt, gerne können aber auch Beispiele der TeilnehmerInnen unter dieser Fragestellung diskutiert werden.



Kurzvita - Dr. phil. Marius Neukom

Dr. phil., Fachpsychologe für Psychotherapie FSP, Praxisbewilligung der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich. Stellvertretender Leiter des Lehrstuhls für Klinische Psychologie, Psychotherapie und Psychoanalyse am Psychologischen Institut der Universität Zürich. Psychoanalytiker und psychodynamischer Coach in eigener Praxis (www.mneukom.ch). Initiant und Leiter der Interview-Studie „Coaching & Psychotherapie. Wie hängen sie zusammen? Wie grenzen sie sich voneinander ab?“

E-Mail: m.neukom@psychologie.uzh.ch



Kurzvita - Dr. phil. Bernd Grimmer

Dr. phil., Master of Advanced Studies in Psychoanalytic Psychotherapy; Fachpsychologe für Psychotherapie FSP; Abgeschlossene Weiterbildung für psychodynamisch-systemisches Coaching und für Organisationsentwicklung. Therapeutischer Leiter einer Psychotherapiestation für Adoleszente in der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen. Zur Zeit Forschungsprojekte zum Verhältnis von Psychotherapie und Coaching und zu Beziehungsprozessen in Beratungsgesprächen.

E-Mail: bernhard.grimmer@stgag.ch